



Sicherheitshinweise

Nichteinhaltung kann zu Gefahren für Leben und Gesundheit des Betreibers oder Dritter führen!

- Während des Verladevorgangs muss das Auflager sicher und über seine gesamte Breite mindestens 100mm auf dem Lkw aufliegen.
- Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen oder Gegenstände im Arbeitsbereich, auf, unter, vor oder an den Seiten, der Überladebrücke befinden.
- Wenn nicht in Gebrauch, muss die Überladebrücke unverzüglich in Ruhelage gebracht werden.
- Die auf dem Typenschild angegebene Tragkraft darf nicht überschritten werden.
- Die Überladebrücke darf nicht außerhalb der erlaubten Neigung von $\pm 12.5\%$ (etwa $\pm 7^\circ$) und den Einschränkungen der eingesetzten Flurförderfahrzeuge betrieben werden.
- Vor allen Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung muss die Steuerung spannungslos sein und gegen Wiedereinschalten gesichert werden
- Die Überladebrücke darf nur durch ausgebildetes, autorisiertes Personal (Mindestalter 18 Jahre) bedient werden
- Der Wahlschalter darf nur betätigt werden, wenn sich die Überladebrücke in Ruhelage befindet.
- Ein Verladevorgang im 20kN Modus ist nur gestattet, wenn die gelbe Signalleuchte für 20kN leuchtet.
- Ein Verladevorgang im 60kN Modus ist nur gestattet, wenn alle Vorschubsegmente gleich ausgerichtet sind und die gelbe Signalleuchte für 20kN NICHT leuchtet.

Bedienungsanleitung

Achtung!

Je nach Ausführung für den Betrieb den Hauptschalter auf "1" stellen oder den Not-Aus Taster durch eine kurze Rechtsdrehung entriegeln.

Lesen Sie die beiliegende Bedienungsanleitung für eine detaillierte Bedienung.

Notfall!

Jegliche Bewegung der Überladebrücke wird sofort gestoppt, wenn der Hauptschalter auf "O-Off" gedreht oder der Not-Aus Taster gedrückt wird.

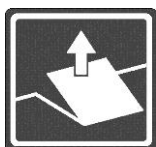
Achtung!

Nachdem die Stromversorgung wieder hergestellt ist, muss der Taster „Heben“ gedrückt werden, um die Überladebrücke betriebsbereit zu machen. Dies wird durch Blinken der Wartungsanzeige und des Drei-Ziffern-Displays angezeigt.

Bei aktivem 20kN Modus mit voll ausgefahrenem Auflager muss das Plateau in die höchste Position gefahren werden, das Auflager eingefahren und anschließend wieder ausgefahren werden. Danach senkt das Plateau wieder ab und der Verladevorgang kann fortgesetzt werden.

Immer wenn eine Fehleranzeige auf dem Display erscheint oder die Wartungsanzeige blinkt, ist ein Verladen nicht zulässig.

Der Wahlschalter darf nur betätigt werden, wenn sich die Überladebrücke in Ruhelage befindet.



1. Setzen Sie das Fahrzeug rückwärts mit geöffneter Hecktür oder gesenkter Heckklappe an und sichern sie es gegen Wegrollen.
2. Wählen Sie 20kN oder 60kN mit dem Wahlschalter auf der Steuerung abhängig von Flurförderfahrzeug und dem zu be-/entladendem Fahrzeug.
3. **Heben**
Taster „Heben“ drücken bis das Plateau in die gewünschte Position gefahren ist. Bei aktivem 20kN Modus hebt das Plateau lediglich 100mm an. Wenn der Taster „Heben“ losgelassen wird, senkt sich das Plateau unter seinem Eigengewicht ab.
4. **Vorschub**
60kN Modus: Wenn der Taster „Vorschub“ gedrückt wird, fährt das Auflager unterhalb des Plateaus aus und die Heben- und Senken-Funktion ist blockiert. Wenn der Taster losgelassen wird, senkt sich das Plateau unter seinem Eigengewicht ab.
20kN Modus: Wenn der Taster „Vorschub“ gedrückt wird, fährt das Auflager ohne die seitlichen Segmente unterhalb des Plateaus heraus und die Heben- und Senken-Funktion ist blockiert. Sobald die minimal erforderliche Arbeitslänge erreicht ist, leuchtet die gelbe Signalleuchte für 20kN auf. Wird der Taster „Vorschub“ losgelassen, senkt sich das Plateau mit hydraulischer Gewichtskompensation. Wird der Taster „Heben“ vor Erreichen der mindest Arbeitslänge losgelassen, sinkt das Plateau nicht ab!
5. **Taster „AUTO“**
Durch kurzes Drücken des Tasters „AUTO“ kehrt die Überladebrücke automatisch in die Ruhelage zurück.